

Galakonzert

der Stadt Musik Basel
unter der Leitung von Philipp Wagner

im Musical Theater Basel

20. Januar 2018, 19.30 Uhr
Vorverkauf: www.stadtmusikbasel.ch

Philipp Wagner und die Stadtmusik Basel

Mit dem diesjährigen Galakonzert geht für die Stadtmusik Basel eine Ära zu Ende: Nach 29 Jahren steht Philipp Wagner zum letzten Mal am Dirigentenpult der SMB. Damit prägte er rund einen Fünftel der 145-jährigen Geschichte der Stadtmusik Basel.

Neben zahlreichen musikalischen Höhepunkten, die die Stadtmusik Basel unter der Leitung von Philipp Wagner erleben durfte, bleiben der Stadtmusik vor allem Philipps Gespür für die Institution Verein und damit die Wertschätzung jedem einzelnen Musiker und jeder einzelnen Musikerin gegenüber in Erinnerung. Philipp demissioniert als Dirigent, doch bleibt er uns als guter Freund erhalten, der uns in den vergangenen knapp dreissig Jahren musikalisch und kollegial geprägt hat. Das Galakonzert 2018 im Musical Theater Basel bildet einen würdigen Abschluss der Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Dirigenten, versierten Musiker und

innovativen Inszenierer verschiedener Sparten. Lieber Philipp, herzlichen Dank für Dein Engagement und alles Gute für Deine persönliche und musikalische Zukunft.

Ruedi Küng,
Präsident der Stadtmusik Basel

Portrait

Philipp Wagner machte 1989 den Abschluss als Blasorchesterdirigent am Konservatorium Basel bei Felix Hauswirth und schloss 1990 das Studium mit Lehrdiplom für Trompete als Schüler von Roger Delmotte am Konservatorium Lausanne ab. Seit 1995 ist er als Berufsmusikinstruktor bei der Schweizer Armee tätig und leitet seit Oktober 2012 das Kompetenzzentrum Militärmusik. 2012 wurde Philipp Wagner mit dem Stephan-Jaeggi-Preis der Stiftung der Schweizer-Musikanten «In Memoriam Stephan Jaeggi» ausgezeichnet.

Bei weit über 250 Konzerten und Auftritten an regionalen, nationalen und internationalen Anlässen begleitete Philipp das symphonische Blasorchester professionell und schaffte mit der Stadtmusik Basel sowohl einen ansprechenden Klangkörper, als auch einen Ort, der für leidenschaftliche Amateure und ambitionierte Laienmusikerinnen und -musikern eine musikalische Heimat bietet.



Programm

Ansage: Gustav Thüring

*** mit Ballet**

Glory Fanfare | Otto M. Schwarz

Perpetuum Mobile* – ein musikalischer Scherz | Johann Strauss

Saga Maligna – 2. Suite aus „Zaad van Satan“ | Bert Appermont

I. Hinter einem Hügel (Kummer) – Andante Expressivo

II. Der Dorfnarr (Gelächter) - Burlesco

III. Schmerz – Andante Expressivo

IV. Die Zeit verfliegt – Allegro Energico

V. Gott im Himmel (Reue) – Andante Expressivo

VI. Dies Irae (Hoffnung/ Verzweiflung) - Dramatico

Rosen aus dem Süden*, Walzer (Auszug) | Johann Strauss

West Side Story, Selection | Leonard Bernstein

Pause

The Pink Panther*, Thema | Henry Mancini

Prolog – Jellicle Song*, aus dem Musical Cats | Andrew Lloyd Webber

Elisabeth – das Musical, Selection | Sylvester Levay

Skyfall, Filmmusik | Adele Adkins / Paul Epworth

Gesang: Véronique Denzler

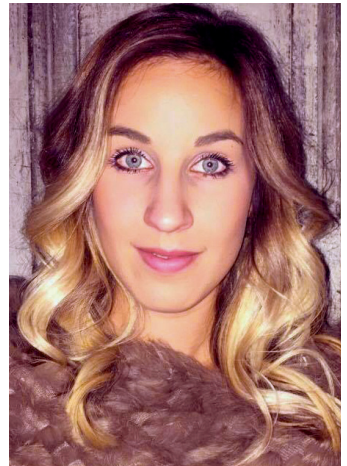
Bad* | Michael Jackson

Bohemian Rhapsody | Freddy Mercury

It Don't Mean a Thing* – If It Aint't Got That Swing | Duke Ellington

Véronique Denzler – Gesang

Bereits mit 13 Jahren begann Véronique Denzler erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Als Mitglied des Jugendvereins Ten Sing Basel lernte sie als Teenager auf der Bühne zu performen. Mit 20 Jahren entschied sie sich dazu, das Singen auf eigene Faust weiter zu verfolgen. Bereits 2011 hatte die begabte Sängerin einen Gastauftritt beim Galakonzert der Stadtmusik Basel. Am liebsten spielt sie die ganz grossen, emotionalen Pop-Bal-laden, welche einem tief unter die Haut gehen.



Ballett- und Bewegungsschule Liestal (BBL)

«...fordernd, fröhlich, anregend, professionell, fantasievoll, cool, lehrreich, exklusiv, bewegend, lustig, fundiert...»

So skizziert die BBL auf ihrer Homepage Ihre Tätigkeit mit jungen Tänzerinnen und Tänzern ab vier Jahren.

Seit 1970 ist die BBL eine Liestaler Institution und hat Generationen bewegungsfreudiger Talente geprägt. Gilly Widmer und Yvonne Ferrari sind die Leiterinnen, welche zusammen mit ihrem Team Tanz- und Bewegungskurse in diversen Stilrichtungen für Interessierte jeglichen Alters anbieten. Daneben haben sie zahlreiche interne und externe Produktionen geschaffen und mit ihren TänzerInnen aufgeführt.

www.bbl-liestal.ch